

lieh vertiefen, und auch die Wirtschaftsbeziehungen mit den kapitalistischen Industrieländern werden einen größeren Umfang erhalten.

Diese Darlegung einiger objektiver Bedingungen, unter denen sich die Führungstätigkeit vollziehen wird, zeigt eindringlich die Notwendigkeit eines Vorlaufs in der Aus- und Weiterbildung der leitenden Kader, um den zu erwartenden höheren Anforderungen gerecht zu werden. Die Aus- und Weiterbildung der Kader kann nicht in erster Linie darauf abzielen, Nachholebedarf zu decken, sondern muß vor allem auf die künftigen Aufgaben eingestellt sein. Dazu sind wesentliche ideologische Voraussetzungen sowohl auf seiten der Führungskräfte als auch der Genossen, die an ihrer Ausbildung beteiligt sind, erforderlich.

Die Erziehungsarbeit der Parteiorganisationen sollte sich in stärkerem Maße damit beschäftigen, diese Kader zu befähigen, den Marxismus-Leninismus schöpferisch für die Leitung der komplizierten gesellschaftlichen Prozesse in ihrem Führungsbereich anzuwenden. Die Hauptaufgaben der Parteischulen in der neuen Periode unserer Entwicklung bestehen darin, die Kader der Partei systematisch weiterzubilden, sie auf hohem wissenschaftlichen Niveau mit den Grundfragen des Marxismus-Leninismus vertraut zu machen und mit ihnen gründlich die neuen Probleme durchzuarbeiten, die der VII. Parteitag im Kampf für die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und für die Verwirklichung des Perspektivplanes bis 1970 gestellt hat.

Genossinnen und Genossen!

Die Mitglieder unserer Partei kämpfen bewußt und in vorderster Reihe für die Verwirklichung der sozialistischen Gesellschaft in unserer Republik. Ihre nächste Aufgabe wird darin bestehen, tief in das Wesen der Beschlüsse des VII. Parteitages einzudringen und als leidenschaftliche Propagandisten für das Neue, als kühne Organisatoren der Durchführung unserer Parteitagebeschlüsse die Werktätigen für die Erfüllung dieser großen geschichtlichen Mission zu mobilisieren. Mitglied der Partei - das ist ein hoher Name. Aber er verspricht keinen billigen Ruhm, sondern fordert zur vorbildlichen Pflichterfüllung auf. Wer Mit-